

Sekretariat UK PV

PV 2 - III - 16/28

Ref.: v. Laer

Ref.: Hingst

Berlin, den 29. Dezember 1992

Tel: 2313 5922

Betr.: Aufbau Verlag
hier: Anhörung der Frau Smalla

I. Vermerk

1) Frau Smalla, derzeit für die Buchhaltung der Zentrags verantwortlich und langjährige leitende Mitarbeiterin in der VOB Zentrags (zuletzt als Prokuristin), erklärt am 15. 12. 1992 auf Befragen:

Der Aufbau Verlag sei kein Parteibetrieb gewesen, vor allen Dingen sei er nicht von der VOB Zentrags verwaltet oder sonst bei ihr geführt worden. Auch die typischerweise in Betracht kommenden Umstände für eine Parteizugehörigkeit

- Bilanzierung bei der Zentrags,
- Gewinnabführung über die Zentrags an die Partei,
- Einbeziehung der Verlagsbeschäftigten in die "Freiwillige zusätzliche Altersversorgung der Partei" für Mitglieder der SED, ihrer Einrichtungen und Betriebe,

hätten nicht vorgelegen.

2) Im Ergebnis ebenso äußerte sich beiläufig am 14. 12. 1992 Arno Lange, der zu diesem Zeitpunkt das Archiv der Zentrags verwaltete und den Eindruck hervorragender Kennerschaft zur Geschichte und Verknüpfung der Verlage vermittelt. Lange hat auch

17 125

eine nachvollziehbare Erklärung dafür, daß sich die Partei gleichwohl mit dem Protokoll der Übergabe des Verlages in Volkseigentum als Eigentümerin geriert hat.

Ich werde Lange noch bitten, seine Darstellung schriftlich zusammenzufassen.

- 2. Herrn v. Laer zK ... 11/72
- 3. Abdruck w/1) zum Vorgang Einvernahme Frau Snalla ✓
- 4. WV 18. 1. 93 (Erledigung zu 2)? und Abschlußvermerk)

Hi

Protokoll:

Herr Lange legt dar, daß es sich um
Frau v. Laer um einen OER der Volkseigenen
Handelt. Er nimmt dafür auf
die Antiepende Überweisung Bezug.

Hi 11/72